

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
Prolog: Die Hintergründe	11
Die Anfänge der Gestapo	11
Die Protagonisten: Himmler, Heydrich, Müller	18
Die Struktur der Gestapo	26
Selbstverständnis der Gestapo	31
Schwierigkeiten und Widerstände im NS-Apparat	34
Stellung der Gestapo im NS-System	35
Hitlers schärfste Waffe	37
Bedeutung des »Schutzhaftbefehls«	37
Entstehung des KZ-Systems	44
Erfassung des politischen Gegners: Karteikartensystem	51
Vorgehen gegen Kommunisten, Sozialdemokraten und Antifaschisten	54
Der »Röhm-Putsch« und seine Bedeutung	68
Ausweitung der »Feindgruppen«: Homosexuelle, Sinti und Roma, Bibelforscher, »Arbeitsscheue« und »Swing-Jugend«	73
Die »Nürnberger Gesetze« und die Folgen	82
Denunziation	86
Gestapo-Spitzel und V-Männer	89
Der »Anschluss« Österreichs 1938	90
Zentralstelle für jüdische Auswanderung Wien	94
Der Novemberpogrom 1938	98

Terror ohne Grenzen	103
»Grenzzwischenfälle" als selbst geschaffener Kriegsanlass	103
»Einsatzgruppen« in Polen	109
Entstehung des Reichssicherheitshauptamtes	117
Das Münchner Bürgerbräuattentat	121
Gestapo im besetzten Frankreich	127
Ausbau der Sicherheitsspolitik in Frankreich und Einsetzung eines Höheren SS- und Polizeiführers (HSSPF)	130
Die Résistance	135
<i>Beginn der Deportationen</i>	139
Gestapo und die »Endlösung der Judenfrage«	145
<i>Die Koordination der »Endlösung" auf der Wannsee-Konferenz</i>	146
Die Würzburger Gestapo und die Deportation der <i>mainfränkischen Juden</i>	150
<i>Erste Deportation aus Mainfranken</i>	152
<i>Zweite Deportation</i>	154
<i>Dritte Deportation</i>	156
Henker an der Heimatfront	165
»Fremd« und »Ostarbeiter«: Zwangsarbeit im Deutschen Reich	165
Verfolgung von »Feindbegünstigung«	172
Einrichtung von Arbeitserziehungslagern	174
Das Attentat vom 20. Juli 1944 und die Konsequenzen	181
Die Gestapo auf dem Gipfel der Macht	185
Eskalation der Verfolgung	190
Das Ende	197
Epilog	199
Täterkarrieren nach 1945	199
Abtauchen und Fortsetzung der Karrieren	203
Mythos <i>Heinrich Müller</i>	204
<i>Kurt Lischka</i>	207
<i>Oswald Gundelach</i>	212
Anmerkungen	217
Auswahlbibliographie	223
Fotonachweis	224
Die Autoren	224